

**E 79 - NR/XVII.GP.**E n t s c h l i e ß u n g

des Nationalrates vom 27. September 1988

anläÙlich der Verhandlung des Berichtes

des Ausschusses für soziale Verwaltung über die Petitionen Nr. 15, überreicht von dem Abgeordneten Srb, betreffend Forderungen des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes und Nr. 16, überreicht von der Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pablé, betreffend Forderungen des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes

und

über den Antrag 52/A(E) der Abgeordneten Srb und Genossen betreffend Fahrpreisermäßigung für Zivilinvaliden

sowie

über den Antrag 53/A(E) der Abgeordneten Srb und Genossen betreffend Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema Bundespflegegesetz und Überprüfung der kompetenzrechtlichen Situation im Behindertenbereich (708 der Beilagen)

**betreffend die ausreichende Dotierung von Behindertenorganisationen nach dem Vorbild der Bundessportförderung sowie die ausreichende Dotierung des Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte**

Die Bundesregierung wird ersucht zu veranlassen, die Versehrtenverbände in den Kreis der

Sportverbände, die Leistungen aus dem Glücksspielmonopol erhalten, aufzunehmen.

Die Bundesregierung wird ferner ersucht, für eine ausreichende und dauerhafte finanzielle Sicherung des Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte Sorge zu tragen.